

Logistiksoftware integriert

Holz- und Baustoffhändler bindet Tourenplanung an sein ERP-System an

Die Firma Beinbrech ist ein Holz- und Baustoffhändler mit 250 Mitarbeitern. Das Unternehmen mit Hauptsitz im rheinland-pfälzischen Bad Kreuznach arbeitet seit dem Jahr 2008 mit der Unternehmenssoftware eNventa ERP. Seit dem Mai 2013 ist bei Beinbrech auch die Logistiksoftware Turbo-soft per Schnittstelle mit der eigenen ERP-Lösung verknüpft.

Das im Jahr 1821 gegründete Holz- und Baustoffzentrum Beinbrech GmbH & Co KG setzt mit der Zentrale in Bad Kreuznach und vier Niederlassungen im Rhein-Main-Nahe-Raum jährlich etwa 80 Mio. EUR um. Im Jahr 2008 fiel die Entscheidung, eNventa ERP von Nissen & Velten einzuführen. Die moderne, webbasierte Technologie der Software überzeugte das Unternehmen ebenso, wie der Funktionsumfang und die Verwendung von Standard-Datenbanken. Die Branchenspezifika des Holz- und Baustoffhandels wurden im Rahmen des Einführungsprojekts im eNventa-Kundenpackage von Beinbrech abgebildet. Heute arbeiten 170 Anwender im Unternehmen mit dem ERP-System. Dieses läuft in einer virtuellen Umgebung auf den Servern des nur wenige hundert Meter entfernten IT-Systemhauses Urano. Mit diesem ist die Zentrale von Beinbrech via Laserlink-Datenverbindung von Hausdach zu Hausdach verknüpft. Alle vier Niederlassungen der Firma sind via 10-MBit-Standleitung, und 2,5-MBit-Backupleitung, mit der zentralen IT-Infrastruktur verbunden. **Jürgen Dörrbaum**, Kaufmännischer Leiter und IT-Verantwortlicher bei Beinbrech, schätzt den Komplettumfang und die Offenheit des ERP-Systems: „Wir können jeglichen Geschäftsvorfall in unserer Software abbilden und haben keinerlei Medienbrüche.“ Hilfreich sei in der Praxis auch die durchgehende logische Struktur der Software. Beherrsche ein Mitarbeiter ein Modul, so beherrsche er im Prinzip alle Module. Auch wenn ein Mitarbeiter mal in einer anderen Niederlassung aushelfe, finde er sich durch die vertraute Arbeitsumgebung sofort zurecht. Unter anderem ist etwa auch das Modul Kasse von eNventa ERP an allen fünf Standorten im Einsatz sowohl im Thekenverkauf wie auch an den Baumarktkassen.



FOTO: BEINBRECH

Nahtlose Kommunikation mit Eurobaustoff

Im Bereich Baustoffe ist Beinbrech Gesellschafter der Kooperation Eurobaustoff, welche die Zentralfakturierung für alle Eurobaustoff-gelisteten Lieferanten übernimmt. Via eNventa-Schnittstelle kommuniziert das Unternehmen mit dem Edifact-Netz der Eurobaustoff-Gruppe. Alle Direktgeschäfte zwischen Eurobaustoffpartnern werden zentral verrechnet. Die Rechnungen werden papierlos als Edifact-Datensatz übermittelt und im ERP-System verarbeitet. So erhält die Firma Beinbrech heute bereits mehr als die Hälfte ihrer Belege via Edifact über Eurobaustoff, was enorme Einsparungen im Verhältnis zur manuellen Bearbeitung, Freigabe und Archivierung möglich macht. Im Bereich Holz ist Beinbrech Gesellschafter der Kooperation Holzring. Auch diese Kooperation leitet die Lieferantentechnungen via Zentralregulierung an Beinbrech weiter. Im kundenspezifischen ERP-Package der Firma Beinbrech wurden unter anderem die Anforderungen des Holzhandels umgesetzt. Dazu zählt etwa die Pflege von Masterartikeln im Rahmen eines Rasterartikelsystems. Gerade für Bauholz und Hobelware ist es charakteristisch, dass eine Holzart in einer bestimmten Stärke und Breite sowie in verschie-

denen Standardlängen angeboten wird. Bezeichnungen, Beschreibungen, Abbildungen und Preis werden im Masterartikel gepflegt und im System auf die verschiedenen Standardlängen vererbt. Darüber hinaus erlaubt der Zugriff auf den Master-

etwa 250 km um die Zentrale herum als Zielregion ab. Zur Optimierung der Routenplanung und zur Unterstützung der LKW-Beladung setzt Beinbrech seit dem Mai 2013 die branchenspezifische Software des Berliner Unternehmens Turbo-soft

artikel eine vollständige Übersicht sämtlicher im Lager vorhandenen Längen. So können für einen Auftrag bei Bedarf auch Teillängen geliefert oder auftragsbezogenen Schnitten durchgeführt werden. Die so genannte Schnittabfunktion bietet Umrechnungsformeln für die Differenz zwischen Einkaufsmaß und Nutzungsmaß des Holzes beim Kunden und unterstützt den Vertrieb bei der Preisfindung.

Touren- und Ladeoptimierung für den Fuhrpark

Für Beinbrech sind in der Saison 13 eigene LKW und bis zu 20 weitere LKW einer externen Spedition unterwegs. Im Geschäftssegment Holzbau decken sie einen Radius von

GmbH ein. Bei der Beladung der LKW müssen beispielsweise in der Kombination von Holz und Baustoffen Materialeigenschaften, Gewichte, Ladereihenfolge oder auch die Notwendigkeit von Ladehilfsmitteln berücksichtigt werden. Nissen & Velten hat deshalb für die Firma Beinbrech eine Turbo-soft-Schnittstelle entwickelt, die eine nahtlose Kommunikation zwischen der Tourenplanung und dem ERP-System gewährleistet. Zum Jahresende plant Beinbrech auf die Version 3.1 von eNventa ERP zu migrieren, die eine ganze Reihe neuer Funktionalitäten für den Großhandel bietet. Mittelfristig denkt man im Unternehmen auch über die Einführung eines Lagerverwaltungssystems (LVS) nach. ■

INFO

Die Nissen & Velten Software GmbH steht seit 1989 für innovative Unternehmenssoftware für den Mittelstand. Das inhabergeführte Softwarehaus mit Sitz in Stockach (Kreis Konstanz) beschäftigt 60 Mitarbeiter. Die eigene Unternehmenssoftware eNventa ERP basiert auf .NET-Technologie und ist vollständig internetfähig. Die modulare ERP-Software bietet Warenwirtschaft, Logistik, CRM, PPS, E-Commerce, Rechnungswesen und Controlling aus einer Hand. Zudem steht den Kunden ein wachsendes Portfolio vorkonfigurierter Branchenlösungen zur Verfügung. Die Software läuft weltweit beim Kunden vor Ort oder im Rechenzentrum. Nissen & Velten sowie die eNventa-Vertriebspartner in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreuen heute rund 550 ERP-Kunden, von denen ein hoher Anteil im Bereich Großhandel zu finden ist. Info: www.nissen-velten.de